



Crésus Banking

3.1.4 - Zahlungsdateien

3.1.4 - Zahlungsdateien

Zur Erzeugung der Zahlungsdateien können manchmal spezielle Einstellungen erforderlich sein. Für die Erzeugung der Zahlungsdateien stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Bankkonto > Einstellungen > Einstellungen für die Erzeugung der Zahlungsdateien ✕

Einstellungen für das Konto PostFinance

Einstellungen für die Erzeugung der Zahlungsdateien

| | | |
|-----------------------------------|--|---|
| Batch Booking | <input type="text" value="Nein"/> | ⓘ |
| Belastungsanzeige | <input type="text" value="Individual (SIA)"/> | ⓘ |
| ISO 20022 Variante | <input type="text" value="Schweiz (SIC)"/> | |
| Bankspesen | <input type="text" value="Definiert pro Zahlung"/> | |
| Zahlung als ausgeführt betrachten | <input type="text" value="Sobald von der Bank bestätigt"/> | ⓘ |

✕ ABBRECHEN
💾 SPEICHERN

* Pflichtfelder

Batch Booking – erlaubt es, festzulegen, ob für jede Zahlung eine Belastungsanzeige oder eine Sammelanzeige gewünscht wird

- Nein: keine Sammelanzeige, eine Belastungsanzeige pro Zahlung
- Ja: Die Zahlungen werden in einer Anzeige zusammengefasst

Belastungsanzeige – damit kann der Inhalt der Anzeige angegeben werden:

- Individuell: Einzelanzeigen
- Sammelanzeige mit Details: Die Details werden separat geliefert
- Sammelanzeige ohne Details: Die Details werden nicht ausgeliefert
- Keine Details: keine Belastungsanzeige wird ausgeliefert (nicht empfohlen)

ISO-20022-Variante – die Banken interpretieren die ISO-Norm nicht alle gleich

- Schweiz: Für alle Schweizer Banken und die meisten europäischen Banken
- Europa: Für einige Banken ist ein besonderer Standard zu verwenden

Bankspesen – hier wird festgelegt, wer allfällige Zahlungsspesen übernimmt:

- Definiert pro Zahlung (automatisch): Crésus
- Debitor/Zahlungsempfänger: Die Gebühren werden vom Debitor oder vom Zahlungsempfänger vollumfänglich übernommen
- Kostenteilung: Die Gebühren werden zwischen Debitor und Zahlungsempfänger aufgeteilt
- SEPA: Bei Zahlungen in Euro für die Eurozone entstehen (grundsätzlich) keine Kosten.

Es wird daher empfohlen, einen Zahlungsauftrag in EUR und nicht in CHF aufzugeben, um Kosten zu vermeiden – sowohl für die Person, die die Zahlung auslöst, als auch für den Zahlungsempfänger.